

Der alte Vergnügungspark



Setting and characters



Der alte Vergnügungspark, der auf dem höchsten Hügel der Stadt liegt, war belebter als erwartet. Es war schon eine Weile her seit seinen ruhmreichen Tagen, als Tag für Tag Scharen von Menschen anstanden, um seine vielfältigen Attraktionen zu genießen. Allmählich verloren die Leute das Interesse daran, und es war seltsam, jemanden zu sehen, der mit der Achterbahn fuhr oder die herrliche Aussicht auf die nahe gelegene Stadt von einem der Wagen des

Riesenrads aus genoss. Der Rost, der die meisten Attraktionen bedeckte, die vielen zerbrochenen Fenster und die nackten Ulmenzweige entlang der Straße schufen eine gespenstische Atmosphäre, die jedem das Blut in den Adern gefrieren lassen konnte. An diesem Tag war der Park voller Polizeibeamter und unter ihnen befand sich auch der Polizeichef, der bereits dabei war, die Tatorte zu inspizieren.

Crime scene



Das Kassenhäuschen des beeindruckenden Riesenrads Ferry, das sich direkt am Eingang des Freizeitparks befand. Diese riesige Eisenkonstruktion stand prächtig da und schien am Himmel zu kratzen. Der Rost, der es bedeckte, machte jedoch die Vorstellung, dass jemand, der sein eigenes Leben schätzte, es wagte, es auszuprobieren, überraschend. Im Inneren der Bude lag ein Mann auf einer Blutlache, die aus einem Loch in der Mitte seiner Stirn kam. Der

Einschuss in der Nähe des Körpers bestätigte die Tatsache, dass dieser Mann erschossen wurde. Nach einer Weile, als er einen Blick auf die Innenseite des Ticketfensters warf, drehte er sich um und ging auf einen der Wagen des Rades zu. Auf einem der Sitze befanden sich verschiedene Gegenstände, die sorgfältig platziert worden zu sein schienen. "Lassen Sie Ms. Perkins alles im Detail untersuchen", sagte er.

The detective



Frau Perkins war auf dem Weg zum Freizeitpark. Ihr Enkel Mike, der in die Fußstapfen seiner Großmutter treten und ebenfalls Detektiv werden wollte, fuhr das Auto, einen lauten kobaltblauen Renault. Als sie den Eingang erreichten, machte die rostige Eisentür ein durchdringendes Geräusch, als sie von den beiden Polizisten geöffnet wurde, die vor dem Freizeitpark standen. Mike, der ein rot-schwarzes Tartan-Baumwollhemd, zerrissene Jeans und riesige Stiefel trug, stieg als Erster aus

dem Auto. Seine Anwesenheit überraschte sogar den Polizeichef, dem nicht bewusst war, dass jemand Ms. Perkins begleitete. Seine Haut, voller Tätowierungen, und seine riesigen Muskeln gaben ihm das Aussehen eines harten Kerls. Sein Bart, scharf und spitz rasiert, war mit einem Haargummi gebunden, ebenso wie sein Dutt, der dadurch auffiel, dass der Rest seines Kopfes stark rasiert war. Er öffnete die Beifahrertür und eine grauhaarige alte Frau um die siebzig stieg langsam aus dem Auto. Ihre mondformige Brille und ihr liebes Gesicht ließen sie liebenswert aussehen. - "Guten Abend, Ms. Perkins. Wie fühlt es sich an, wieder bei der Arbeit zu sein?" sagte einer der Polizeibeamten. -"Wissen Sie? Ich habe es sehr vermisst, mein Schatz". Es war schon eine Weile her, dass sie in den Ruhestand gegangen war, aber wieder an einer Untersuchung teilzunehmen, ließ sie sich jung fühlen.

The suspects



"Haben wir irgendwelche Verdächtigen, Chief?", fragte Ms. Perkins. "Nun, nicht wirklich. Der Hausmeister des Vergnügungsparks, Mr. Evans, ein Mann in den Fünfzigern, und die Sicherheitskraft, Mrs. O'Neal, eine Frau in den Vierzigern, waren offenbar hier, als der Mord geschah. Sie behaupten jedoch, dass sie zu diesem Zeitpunkt zusammen waren und die Sicherheitskameras bestätigen ihre Geschichte". "Gibt es sonst noch jemanden, der mit dem Opfer in

Verbindung stehen könnte?" -Mike fragte. "Nun, Mr. Robinson war angeblich mit einer Frau zusammen, Mrs. Adams, deren Alibi noch unbekannt ist". -, antwortete der Chief. "Wir werden sie befragen, nachdem wir die Tatorte untersucht haben", sagte Mike.

Examine the Crime Scene



Der Polizeichef führte sie zum Tatort: "War es ein Selbstmord oder hatte jemand diesen armen Kerl absichtlich ermordet?", dachte Frau Perkins. - "Es schien, als hätte der Kerl eine gute Zeit gehabt, bevor er erschossen wurde. Meinst du nicht auch, Oma?", sagte Jerry, als er das blutgetränkte Popcorn neben der Leiche liegen sah und die Kopfhörer auf den Ohren des Mannes. -In der Tat, Lieber"- sagte Ms. Perkins, nachdem sie noch einmal einen Blick auf dieses ganze

Durcheinander geworfen hatte. "Außerdem gibt es keine Spur von einer Waffe, also ist es höchst unwahrscheinlich, dass dieser Kerl sich selbst erschossen hat". Als sie sich umdrehte, entdeckte sie ihren Enkel, der bereits einen der Wagen des Fahrrads inspizierte, und ein kleines Lächeln erschien auf ihrem Gesicht. "Eines Tages wird er ein guter Detektiv werden", dachte sie. "Alles war schon da, als ich ankam und entdeckte, was passiert war", sagte der Hausmeister des Vergnügungsparks, der offenbar schon die ganze Zeit da war, aber noch nicht gesprochen hatte. Seine Stimme klang zittrig und sein ganzes Gesicht war voller Schweiß. Mike, der Enkel von Ms. Perkins, der im Stahl kniete und den Wagen untersuchte, hob den Kopf und sah ihn misstrauisch an. "Was haben Sie letzte Nacht gemacht, Sir?", fragte er ihn scharf. "Immer mit der Ruhe, Junge", mischte sich die Sicherheitsbeamtin schnell ein. "Mr. Murray und ich haben den Abend vor unserer Arbeitsschicht bei ein paar Drinks zusammen verbracht, und wir haben die Leiche gemeinsam entdeckt. Unser Alibi ist stimmig. Sie können die Sicherheitskameras überprüfen." "In Ordnung", sagte Ms. Perkins, während sie sich umdrehte und ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Szene mit dem Wagen richtete. Die winzige Holztruhe, die mit roten Herzen verziert war, erregte zuerst ihre Aufmerksamkeit. Sie war verschlossen und es war kein Schlüssel in der Nähe. Darunter lag ein zerrissenes Stück Papier, auf dem eine Telefonnummer stand. Mike holte ein kleines Notizbuch aus seiner Tasche und schrieb die Nummer auf. "Wir sollten überprüfen, wer an das Telefon geht", sagte er. Der Polizeichef steckte alles in eine Plastiktüte und reichte sie Ms. Perkins, die bereits auf dem Weg zum Auto war. "Kommen Sie, meine Liebe. Wir müssen herausfinden, wer die Partnerin des Toten ist und sie befragen".

Mystery Resolution



Sobald sie sie sahen, erhellte sich Mrs. Perkins' Gesicht, aber sie sagte nichts und wartete darauf, dass ihr Enkel etwas entdeckte, was vor ihren Augen ganz klar zu sein schien. "Entschuldigen Sie, Mrs. Adams, ich weiß, dass Sie eine schwere Zeit durchmachen, aber könnten Sie mir bitte sagen, was Sie gemacht haben, als Ihr Freund ermordet wurde?". - "Nun, Robert und ich waren nicht wirklich... Ich meine, er war nicht mein Freund. Wir waren schon ziemlich lange zusammen,

aber ich hatte immer gedacht, dass es irgendwann enden würde.". - "Ich verstehe, aber könnten Sie die Frage beantworten, Schätzchen?", sagte Mrs. Perkins freundlich. - "Ja, es tut mir leid. Ich habe den ganzen Tag in der Universität verbracht. Sie können meine Lehrer fragen". Bevor sie den Satz beenden konnte, verließ Mike den Raum und nach ein paar Minuten stellte er die Truhe, die sie im Freizeitpark gefunden hatten, auf den Tisch in der Mitte des Raumes. Mrs. Perkins lächelte wieder. "Könnten Sie so freundlich sein, mir einen Blick auf Ihre Halskette zu erlauben, Mrs. Adams?". - "Aber sicher. Hier ist sie. Robert hat sie mir vor einer Woche geschenkt"- sagte sie, während sie ihm den glänzenden goldenen Schlüssel reichte, der an der Halskette hing. Mike nahm den Schlüssel, steckte ihn in das Schloss und öffnete die Truhe mit Leichtigkeit. Alle schauten extrem überrascht, außer Mrs. Perkins, die jede einzelne Sekunde der Situation zu genießen schien. Vor ihnen lag der schönste Diamantring, den man sich vorstellen kann. -"Was soll das bedeuten?", fragte das Mädchen nervös stotternd. "Nun, vielleicht hat Robert Sie nicht nur als einfachen Freund gesehen", antwortete Mike. Mrs. Adams brach in Tränen aus. "Ich schwöre, ich habe ihn nicht umgebracht. Ich habe ihn nicht geliebt, aber ich würde ihm nie etwas Böses antun. Ich schwöre es!"- sagte sie. "Ich schätze, sie sagt die Wahrheit" - flüsterte Mike seiner Oma zu und ging zur Tür, wobei er seiner Oma auf dem Weg nach draußen folgte. Als sie auf der Straße waren, erinnerte sich Mike gerade an den Zettel mit der Telefonnummer, den sie im Vergnügungspark gefunden hatten, und holte ihn aus seiner Tasche. "Wir sollten diese Nummer anrufen und sehen, wer sich meldet" - sagte er, während er begann, die auf dem Zettel geschriebenen Nummern zu wählen. Eine tiefe Männerstimme antwortete und nannte den Namen des Blumenladens der Stadt. "Und das bestätigt meine Theorie. Lass uns dem Mann einen Besuch abstatten". sagte Frau Perkins. ... "Guten Abend, wir würden Ihnen gerne einige Fragen stellen. Im Freizeitpark wurde eine Leiche gefunden und wir haben am Tatort einen Zettel mit der Nummer des Blumenladens entdeckt. Wir vermuten, dass dieser Mann Sie angerufen hat oder anrufen wollte, um Blumen zu bestellen." Sagte Ms. Perkins. - "Mmmm... Lassen Sie mich die Kasse überprüfen. Wie heißt der Typ?" -"Mr. Robinson", antwortete sie. -"Lassen Sie mich sehen... Robinson, Robinson... Oh, da ist er!" - "Könnte ich vielleicht einen Blick darauf werfen? Das ist seltsam. Hier steht, dass Mr. Robinson 12 Rosen bestellt hat, die in den Freizeitpark geliefert werden sollen." Sie fuhr fort. -"Das ist seltsam. Als wir ankamen,

waren keine Rosen da." Mike fügte hinzu - "Wir hatten ein Problem mit der Lieferung. Ich rief den Mann an und sagte ihm, dass wir eine halbe Stunde später ankommen würden. Mike, der den Laden inspiziert hatte, seit er ihn betreten hatte, nahm etwas aus einem der Behälter, die in einer der Ecken standen. "Hatten Sie gestern Spaß im Freizeitpark, Sir?" Er sagte und winkte mit dem Freizeitpark-Ticket, das er in der Hand hielt. "Es ist schon erstaunlich, dass Sie Ihr Ticket erst fünf Minuten vor der Schließzeit gekauft haben. Hatten Sie überhaupt Zeit, eine der Attraktionen auszuprobieren?". - "Was? Warten Sie! Was wollen Sie damit andeuten? Ich habe Robert nicht umgebracht." Der Verkäufer versuchte, sich zu verteidigen. -"Robert? Kannten Sie ihn?" Genau in diesem Moment betrat der Polizeichef den Laden. Der Verkäufer begann, während alle durch seinen Eintritt abgelenkt waren, zu stottern, ohne ein erkennbares Wort hervorbringen zu können, während er anfang, seine Hände hinter dem Rücken zu reiben und zu bewegen. "Entschuldigen Sie bitte, Sir. Könnten Sie mir bitte das Armband reichen, das Sie gerade in Ihrer Tasche versteckt haben?" Ms. Perkins fragte ernst. Da er wusste, dass er keinen anderen Ausweg hatte, holte er es heraus und reichte es ihr, die es über ihre halbmondförmige Brille hinweg untersuchte. Das Silberarmband war schlicht und gewöhnlich. Auf der Innenseite war jedoch ein Name eingraviert: "Beth Adams". " Sie kennen also Mrs. Adams, Mr. Robinsons Freundin. Stimmt's?" "Sir, Sie sind verhaftet wegen des Mordes an Mr. Robinson", sagte der Polizeichef.

The story trailer



Inmitten der verrosteten Attraktionen des alten Vergnügungsparks wurde der Ticketverkäufer mit einem Schuss in die Stirn tot aufgefunden. Ms. Perkins, eine ehemalige Detektivin, wurde gebeten, aus ihrem Ruhestand zurückzukommen und den Fall zu lösen. Ihr kluger und scharfsinniger Enkel, der auch Detektiv werden will, soll ihr helfen, den Täter zu finden. Wird es ihnen gelingen?